

Inhalt

Einleitung	9
1. Generationenerfahrungen: Wie und wo werden heute Generationenbeziehungen erlebt?	13
1.1 Generationenbeziehungen als Ort eines auf Angewiesenheit antwortenden Handelns: Der Fall »Sabine«	16
1.2 Generationenkette und Generationenverbund: Beispiele aus der DDR.....	19
1.3 universitätsalltag und Familienalltag: Mehrgenerationalität im öffentlichen und privaten Raum	23
1.4 Zugehörigkeit, Differenz und Konflikt: Die »68er Generation«	27
2. Generationenkonzepte: Welche Vorstellungen von Generationen gibt es?	33
2.1 Zur Begriffsgeschichte.....	35
2.1.1 Die Ursprünge des Begriffes »Generation« im Altertum	36
2.1.2 Zum neuzeitlichen Verständnis	39
2.2 Generationendiskurse	43
2.2.1 Generationenmetaphern	44
2.2.2 Generationenrhetorik	47
2.2.3 Generationenstereotypen	48
2.3 Schlüsselbegriffe	51
2.3.1 Basiskonzepte	52
2.3.2 Weitere Konzepte	56
2.3.3 Definitionsraster	59

Inhalt

3.	Generationenstrukturen: Weiches sind die gesellschaftlichen Bedingungen für Generationenbeziehungen?	65
3.1	Generation und Geschlecht: Die Dynamik der demographischen Bedingungen.	68
3.1.1	Die Verlängerung der Lebenserwartung und die Gestaltung des Alterns.	69
3.1.2	Geburtenrückgang und Lebensphase Kindheit	75
3.1 -3	Die Erfahrung und Thematisierung gehäufte Verpflichtungen: Die mittlere Lebensphase (Scharniergeneration).	79
3.1.4	Bevölkerung nach Lebensformen	86
3.1.5	Der Altersaufbau und die gemeinsame Lebensspanne der Generationen als Schlüssel zur Analyse von Generationenbeziehungen	90
3.2	Historisch-kulturelle und politische Bedingungen	96
3.2.1	Kulturelle Bedingungen	96
3.2.2	Politische Bedingungen	105
4.	Generationendynamik: Wie werden Generationenbeziehungen gelebt?	125
4.1	Kontakt, Distanz und Nähe.	128
4.1.1	Häufigkeit der Kontakte.	129
4.1.2	Auszug aus dem Elternhaus.	137
4.2	Der Transfer von Leistungen zwischen den Generationen.	140
4.2.1	Allgemeine Austauschbeziehungen	140
4.2.2	<u>Pflegen</u>	148
4.2.3	Die besondere Situation ausländischer Familien.	150
4.3	Vererben und Erben.	154
4.3-1	Grundlegende Aspekte: Biologische, ökonomische und sozi-kulturelle Erbvorgänge.	154
4.3.2	Sozialwissenschaftliche Forschungsthemen	158
4.3.3	Weitere theoretische und praktische Aspekte.	164

5.	Generationenlernen: Welche Bedeutung haben Generationenbeziehungen für die Konstitution von Kultur und Person?	171
5.1	»Was Du ererbt von deinen Vätern hast, ,,«	172
5.2	»Umkehrung« des Generationenverhältnisses: Lernen Ältere von Jüngeren?	175
5.3	Lernen in Mehrgenerationenbeziehungen (Großeltern — Eltern — Kinder).	178
5.4	Lernen unter der Bedingung der Gleichheit der Generationenrolle: Gleichaltrige und Geschwister.	182
5.5	Zur Spezifik des Generationenlernens: Verlässlichkeit, Dauerhaftigkeit und Reziprozität	187
6.	Generationenpolitik: Wie lassen sich die Lebensbedingungen für Generationen gesellschaftlich regeln?	201
6.1	Leitideen einer Generationenpolitik	202
6.1.1	Gerechtigkeit	203
6.1.2	Verantwortung	207
6.2	Handlungsfelder einer Generationenpolitik	210
6.2.1	Alterspolitik	211
6.2.2	Familienpolitik	216
6.2.3	Bildungspolitik	222
6.2.4	Kinderpolitik	227
6.3	Zwischenresümee	230
7.	Generationentheorie: Wie entstehen Generationen und welche Regelhaftigkeiten liegen Generationenbeziehungen zugrunde?	237
7.1	Generationengnese: Karl Mannheims Essay als Ausgangspunkt.	242
7.2	Generationenkonflikte und Generationensohdarität	250
7.2.1	Generationenkonflikte.	251
7.2.2	Generationensolidarität	263

Inhalt

7.3	Beziehungslogik: Annäherungen an die Spezifität der Generationenbeziehungen	270
7.3.1	Verpflichtung und Unterstützung vs. Verschuldung	272
7.3.2	Reziprozität vs. Rationalität	275
7.3.3	Beziehungstypologien	279
7.4	Generationenambivalenz	285
7.4.1	Theoretische Grundlagen	287
7.4.2	Generationenambivalenz als Forschungskonstrukt	289
7.4.3	Generationenambivalenz als Deutungsmuster	296
7.4.4	Der Umgang mit Generationenambivalenz als eine »Meta-Aufgabe«	305
	Resümee	313
	vSachregister	317
	Bibliographie	323
	Informationsquellen zur Demographie	369

PPN: 105450774

Titel: Generationenbeziehungen in Familie und Gesellschaft / Kurt Lüscher; Ludwig Liegle. -

Konstanz : UVK-Verl.-Ges., 2003

ISBN: 3-8252-2425-2

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund